

Caritas-AufWind Jahresbericht 2016

Mit dem Jahresbericht möchten wir Ihnen einen Überblick über die geleistete Arbeit und die Weiterentwicklung von Caritas-AufWind im vergangenen Jahr geben.

In 2016 lag unser gemeinsamer Fokus vor allem auf dem Zusammenwachsen der Dienste und Angebote an den Standorten. Ein weiterer Schwerpunkt war es, den Kunden in den Sozialräumen unsere vielfältigen Angebote präsent und erlebbar zu machen.

Caritas-AufWind umfasst Beratung und Begleitung, Prävention und Bildung, Förderung und Therapie. Wohnortnahe und vielseitige Hilfen für Familien, Kinder und Jugendliche oder Menschen in besonderen Lebenslagen im Kreis Olpe anzubieten – das ist das Anliegen von Caritas-AufWind! Wir sind daher mit einer Vielzahl an Angeboten und Arbeitsbereichen in fünf Kommunen im Kreis Olpe vertreten:

- **Attendorn**
- **Finnentrop**
- **LenneStadt und Kirchhundem**
- **Olpe**
- **Wenden**

Einen Überblick über unsere Angebote an den fünf Caritas-AufWind-Standorten finden Sie immer aktuell unter www.caritas-aufwind.de.

Überblick über die geleistete Arbeit in 2016

In 2016 waren bei Caritas-AufWind insgesamt 139 Mitarbeiter beschäftigt. Unsere Mitarbeiter arbeiten vertraulich und wertschätzend, flexibel und unkompliziert, sozialraumbezogen und orientiert am christlichen Menschenbild. Durch das Ziel von Caritas-AufWind, „alle Hilfen aus einer Hand“ anzubieten, arbeiten sie gemeinsam in einem multiprofessionellen Team.

An den einzelnen Standorten waren dabei tätig:

Attendorn: 39 Mitarbeiter

Finnentrop: 5 Mitarbeiter

LenneStadt und Kirchhundem: 33 Mitarbeiter

Olpe: 43 Mitarbeiter

Wenden: 19 Mitarbeiter

Caritas-AufWind Attendorn meistert Herausforderungen

Im vergangenen Jahr begann im Sozialraum Attendorn die neue Standortleitung Janine Markowski-Höfer ihre Tätigkeit. Ihr Schwerpunkt lag zunächst bei den beiden Caritas-AufWind Kindergärten in Attendorn und Neu-Listernohl und in der Vernetzung der Teams am Standort.



Die Migrationsberatung in Attendorn hatte im letzten Jahr „alle Hände voll zu tun“. Die Kundenzahlen waren hoch, die Fälle komplex. Dennoch konnte in 2016 auch sehr vielen Flüchtlingen geholfen werden. Die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Internationalen Bund funktionierte in diesem Bereich sehr gut und ist für die Kunden sehr positiv zu bewerten.

Die Ferienaktion im Auftrag der Stadt Attendorn hat erneut mit großer Resonanz stattgefunden. Durch die Integrations- und Migrationsberatung von Caritas-AufWind Attendorn wurde ein erfolgreiches Angebot in den Sommerferien 2016 gestartet. Über 120 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund fanden in der Aktionswoche mindestens ein passendes und kostenloses Freizeitangebot.

Um für berufstätige Eltern eine Betreuung in den Sommerferien sicherstellen zu können, kooperierte die Firma Viega im vergangenen Jahr erneut mit dem Caritas-AufWind Kindergarten Attendorn. Hier wurde für viele Mitarbeiterkinder ein vielfältiges und spannendes Ferienangebot geschaffen.

Im Raum Attendorn fehlten 2016 ca. 160 Kindergartenplätze, daher wurde im Oktober eine neue Regelgruppe in Neu-Listernohl eröffnet, in der auch viele Flüchtlingskinder einen Platz erhielten. Die Eingewöhnung von 25 Kindern war eine Herausforderung, die vom neuen Erzieher-Team sehr gut gemeistert wurde.

Beide Kindergärten wurden im vergangenen Jahr zudem als „Kita mit Biss“ ausgezeichnet. Damit wird unseren Einrichtungen bescheinigt, dass Zahnhygiene hier besonders ernst genommen wird.

Caritas-AufWind Finnentrop entwickelt sich weiter

Caritas-AufWind ist am Standort Finnentrop mit den Diensten der Frühförderung, Erziehungsberatung und der Suchtberatung vertreten.

Im Rahmen der Migrationsarbeit wurde im letzten Jahr das Projekt „Mach mit – werde schulfitt“ in Zusammenarbeit mit der Gutenberg-Grundschule in Finnentrop durchgeführt. In dem Projekt wurden schulpflichtige Kinder von Asylbewerbern mit Bleibeperspektive in der Schule zusätzlich gefördert. Des Weiteren war die Migrationsberatung nicht nur am Standort, sondern auch mit einer wöchentlichen Sprechstunde im Rathaus zu erreichen.

Die Erziehungsberatung und Suchtberatung haben sich zudem aktiv an der Gestaltung und Durchführung der Finnentroper Medienwoche beteiligt. Hier wurden in Vorträgen Themen wie „Faszination und Risiken der virtuellen Welt“ sowie die Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen angesprochen.

In der heilpädagogischen Frühförderung nehmen die Kundenzahlen im Sozialraum immer weiter zu. Hier wurde daher aufgrund der gestiegenen Anfragen in 2016 eine zweite Mitarbeiterin für den Bereich eingestellt.

Am Standort von Caritas-AufWind in Finnentrop wird außerdem die Erwerbslosenberatungsstelle von IN VIA angeboten. Es fanden zudem wöchentlich mehrere Sprachkurse sowie verschiedene andere Kursangebote des IN VIA Bildungswerks statt.

Caritas-AufWind Lennestadt und Kirchhundem wächst zusammen

Das Zusammenwachsen von Caritas-AufWind im Sozialraum Lennestadt und Kirchhundem wird immer mehr in allen Bereichen der Hilfen spürbar. Kunden erleben in unserem Kindergarten deutlich mehr Caritas-AufWind-Angebote und erhalten schnellere Vermittlung bei weiterem Hilfebedarf. Die vielfältigen Qualifikationen von Mitarbeitern in einem Team können für unsere Kunden immer besser genutzt werden.

Der Spielplatz in unserem Caritas-AufWind Kindergarten in Meggen wurde im letzten Jahr mit großer Unterstützung von Spendern und Eltern neu gestaltet. Im Sommer erfolgte hier auch die erneute Zertifizierung als Literaturkindergarten.



Die Kundenzahlen in der Suchtberatungsstelle im Sozialraum nahmen stetig im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Beratungsstelle ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Standorts und wird von Kunden und externen Partnern gut angenommen. Ab Sommer fanden die regelmäßigen Gruppenabende des Kreuzbundes und die monatlichen Treffen der Smily Kids/Teens im Caritas Haus Lennestadt statt. Das 20-jährige Jubiläum der Smily Kids konnte gemeinsam gefeiert werden. Damit ist auch der wichtige Schritt der Vernetzung von Selbsthilfe und professioneller Hilfe geglückt.

In der Erziehungsberatungsstelle ist die Kooperationen mit den Familienzentren verstärkt worden. Es finden verbindliche Angebote von Sprechstundenangeboten, Vorträgen und Fall-coachings statt. Ebenso konnte die Zusammenarbeit mit der Sekundarschule vertieft werden und es findet ein regelmäßiges Gruppenangebot in der Schule statt.

Im Bereich der Frühen Hilfen betreuen immer häufiger sowohl die Familienhebamme als auch die Sozialpädagogische Familienhilfe eine Familie gemeinsam. Oft bleibt die Familienhilfe noch länger in der Familie, da großer Hilfebedarf besteht. Gerade in der Zeit, in der Kinder noch nicht den Kindergarten besuchen können, ist diese Unterstützung für die Kinder besonders wichtig, um nicht alleingelassen zu werden. Außerdem wurde eine Babypuppe angeschafft, die speziell Schütteltraumata und ihre Folgen darstellt. Gerade jungen Eltern soll damit Hilfestellung gegeben werden, um das Thema „Umgang mit Überforderungssituationen“ und „Schreien des Kindes“ bewältigen zu können.

Caritas-AufWind Olpe verfeinert Vernetzung der Dienste

Die sieben Fachdienste von Caritas-AufWind im Sozialraum Olpe haben im vergangenen Jahr ihre Schnittstellen untereinander erfolgreich genutzt. Die Mitarbeiter haben sich fachlich unterstützt, die Wege für die Kunden in passgenaue Hilfen waren jeweils kurz. Die vielfältigen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen wurden durch „internes Voneinander lernen“ in Inhouse-Schulungen multipliziert, z. B. zum Thema „Gewaltfreie Kommunikation“.





Auch mit unseren „Kooperationspartnern“ IN VIA und Förderband, die jeweils Angebote im Beratungshaus vorhalten, gelingen gemeinsame Hilfen für die Kunden immer öfter. Das Beratungshaus steht Gruppen offen und wird aktuell bei Caritas-AufWind durch die Angehörigen- und Nachsorgegruppen der Suchtberatung genutzt.

Im Caritas-AufWind Kindergarten Saßmicke prägte in 2016 der Umbau mit der Gestaltung der Aktions- und Spielräume für die Kinder den Arbeits- und Spielalltag der Fachkräfte und der Kinder.

In der heilpädagogischen Frühförderung stiegen die Kundenzahlen auch in Olpe. Durch eine enge Verzahnung mit den Kindertageseinrichtungen werden Bedarfe von Kindern schnell identifiziert und den Eltern Hilfsmöglichkeiten aufgezeigt. Intern wurden die Abläufe und Dokumente optimiert und aufgrund des Qualitätsdialoges die Kennzahlen überarbeitet.

Die Erziehungs-, Schul- und Familienberatung hat sich an allen Standorten im Kreis Olpe platziert und ist somit wohnortnah für alle Kunden erreichbar. Die Kooperationen mit den Familienzentren laufen verlässlich mit Sprechstundenangeboten, Vorträgen und Fallcoachings. Das Lotsen der Kunden funktioniert erfolgreich. Die Kooperation mit der Psychiatrie für Eltern mit Kindern wird stabil gepflegt und genutzt. Im letzten Jahr konnten wir sieben Prozent mehr junge Menschen unter 27 Jahren als 2015 erreichen, die die Beratungsstelle aufsuchten.

Caritas-AufWind Wenden im Sozialraum präsent

Mitte des vergangenen Jahres nahm bei Caritas-AufWind Wenden mit Karolin Schmidt die neue Standortleitung ihre Tätigkeit auf. Der schon eingeschlagene Weg der sozial-räumlichen Aufgabenbewältigung des vorhandenen Teams wurde damit weiter unterstützt und ergänzt. Im letzten Quartal 2016 wurden zwei Veranstaltungen angeboten, um die Präsenz am Standort zu erhöhen.

Eine Mitarbeiterin aus dem Bereich der Frühförderung hielt am Standort in Wenden im vergangenen Jahr einen Vortrag zum Thema „Familien Ergo“ – Schulvorbereitung im Familienalltag. Das vorgestellte Kompetenztraining richtete sich dabei an Eltern für Kinder von vier bis sieben Jahren.

Eine weitere Veranstaltung wurde mit Bernd Göbel, im Kreis Olpe aus der Suchtselbsthilfe bekannt, durchgeführt, der eine Lesung zu seinem Buch, „Unheimlich heimlich ... habe ich getrunken“ hielt. Die Zuhörerschaft folgte der Lesung und dem Fachvortrag mehr als gespannt.

Weitere Fachvorträge und Lesungen sind für 2017 am Standort geplant, um interessierte Menschen zu unterschiedlichen Lebenslagen zu informieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Der zu Caritas-AufWind gehörende Fairmarkt in Gerlingen feierte im vergangenen Jahr seinen achten Geburtstag und lockte immer wieder mit Aktionsangeboten, die von den Kunden gut angenommen wurden.

Beratung | Begleitung
Prävention | Bildung
Förderung | Therapie



Gemeinsam Zukunftschancen verbessern

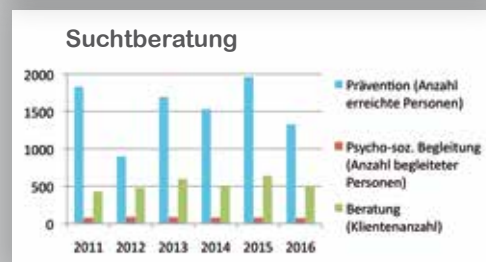
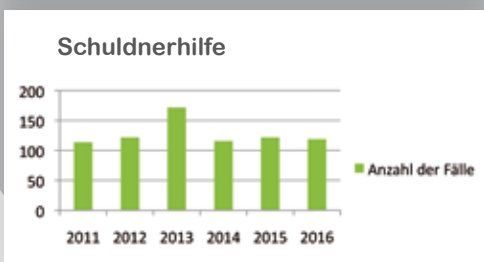
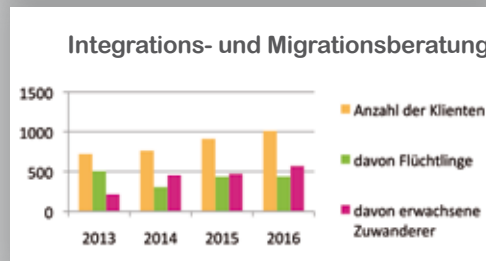
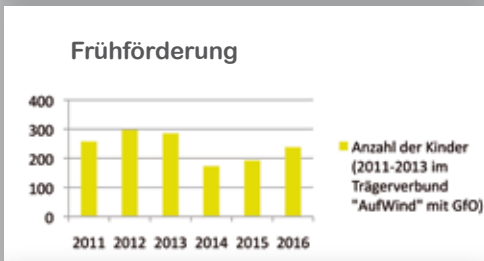
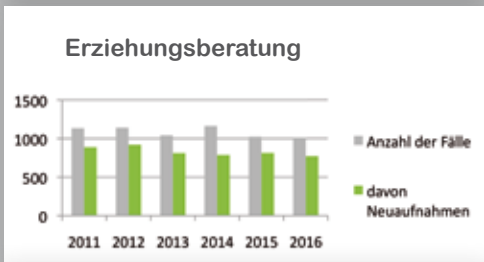
Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen zu helfen und für sie da zu sein, ist originäre Caritas-Arbeit. Caritas-AufWind unterstützt da, wo Menschen oftmals noch zu klein, jung und verwundbar sind, um sich selbst zu verteidigen oder um Hilfe zu bitten.

Die meisten Angebote sind für Kinder und Familien kostenlos. Caritas-AufWind wird allerdings in vielen Bereichen nicht ausreichend durch die öffentlichen Kostenträger refinanziert. Trotz des Einsatzes von Eigenanteilen, die durch kirchliche Mittel in unseren armutsorientierten Diensten ergänzt werden, müssen wir jährlich zusätzlich rund 200.000 € über Spenden finanzieren. Daher ist Caritas-AufWind dringend auf Unterstützer angewiesen.

IHRE SPENDE HILFT!

Unsere Bitte: Lassen Sie uns deshalb gemeinsam die Zukunftschancen der Kinder und Jugendlichen im Kreis Olpe verbessern. Schon eine Spende von 25 € an Caritas-AufWind unterstützt Kinder, die intensiven Betreuungsbedarf haben. Mit 250 € helfen Sie uns, größere Projekte umzusetzen. Selbstverständlich stellen wir eine Spendenbescheinigung aus.
Unser Spendenkonto: IBAN: DE13 4625 0049 0000 0499 99 (Verwendungszweck Caritas-AufWind)

Statistiken 2016



Dank sagen

möchten wir allen, die uns in 2016 ihr Vertrauen geschenkt haben und zu uns gekommen sind. Es ist nicht immer leicht, zu sagen: „Ich weiß nicht, wie es weiter gehen soll!“ und es erfordert Mut, sich Unterstützung zu holen und sich anderen anzuvertrauen. Danken möchten wir darüber hinaus auch allen, die uns in unserer Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Caritas-AufWind Attendorf
Am Kirchplatz 6, 57439 Attendorf
Tel.: 02722 / 657929-0
E-Mail: infoCAA@caritas-olpe.de
Leitung: Janine Markowski-Höfer

Caritas-AufWind Finnentrop
Bamener Straße 248, 57413 Finnentrop
Tel.: 02721 / 602583-0
infoCAF@caritas-olpe.de
Leitung: Ulrich Gabriel

Caritas-AufWind Lennestadt und Kirchhündem
Gartenstraße 6, 57368 Lennestadt
Tel.: 02723 / 68891-3111
infoCALK@caritas-olpe.de
Leitung: Beatrice Hartmann

Caritas-AufWind Olpe
Kolpingstraße 62, 57462 Olpe
Tel.: 02761 / 921-1511
infoCAO@caritas-olpe.de
Leitung: Alexa Knorn

Caritas-AufWind Wenden
Hauptstraße 87, 57482 Wenden
Tel.: 02762 / 987634-0
infoCAW@caritas-olpe.de
Leitung: Karolin Schmidt

Caritasverband für den Kreis Olpe e.V.
Alte Landstraße 4, 57462 Olpe-Rhode
Tel.: 0 27 61 / 9 66 8-0

Sparkasse Olpe
IBAN: DE13 4625 0049 0000 0499 99
BIC: WELADED1OPE

Auflage: 2.500 Stück **Stand:** April 2017
Verantwortlich: Dorothea Clemens, Alexandra Scheld
Gestaltung: Dipl. Designer Bernd Drescher · Lüdenscheid